

IX, 5. 6. Kämpfe um Maiferqat.

173

(ἐνάτη), und bei dem GDR war Izedger(d), der Schwester-  
sohn des Vitaxa, der als Nachbar das Land der Attâkhäer  
kannte. Als Besas dies hörte, da zog er von Maiferqat,  
das etwa vierzig Stadien entfernt ist, mit etwa 500 Reitern  
5 gegen ihn und trat ihm bei Beth Halṭē entgegen, vernichtete  
am Tigris sein Heer, tötete den GDR, nahm den Izedger(d)  
gefangen und brachte ihn nach Maiferqat. Dieser wurde  
nach dem Friedensschlusse im Jahre X (δεκάτη) gegen den  
Dometziolos ausgewechselt, der aus Persien zurückkehrte.  
10 Der Dux Besas aber fiel, nachdem er die persischen Reiter  
und den GDR vernichtet hatte, welche die Grenze des  
Gebietes von Arzan beschützten, in (dieses) Land ein und  
schädigte es sehr, machte Gefangene und brachte (sie)  
nach Maiferqat.  
15 Das sechste Kapitel dieses 9. Buches (λόγος) be-  
richtet uns über den Krieg bei Maiferqat, sowie über das  
sehr große Heer der Hunnen, das ins Römerreich ein-  
brach. — Die Dörfer in dem zum Perserreiche gehörenden  
Lande der Arzanier hatten aufser einem nicht geringen  
20 Kopfgelde, das von ihren Bewohnern in den Schatz des  
Königs gesammelt wurde, auch das Gehalt (ἀξία) des Vitaxa  
(zu bezahlen), der dort als Hyparch des Königs gesetzt  
war. Dieses Land schädigte, wie oben erzählt, der Dux  
Besas sehr, der (S. 260) den Schwestersohn des Vitaxa ge-  
25 fangen genommen hatte und auch in Maiferqat gefangen  
hielt. Da ward der König Qawâd sehr erbittert, als er  
vom Vitaxa von der Verwüstung des Landes Kunde er-  
hielt. Jener Hormizd nun setzte im Heere und im könig-  
lichen<sup>1)</sup> Palaste alle Steine gegen Maiferqat in Bewegung,  
30 um es zu erobern, welches für das Arzan schädigende  
römische Heer ein Hinterhalt<sup>2)</sup> und Zufluchtsort war.  
Kurzum, es ward aus dem Heere der Perser ein (anderes)  
Heer ausgerüstet; und Mihrgirwai<sup>3)</sup> ward ausgeschiedt,  
um viele Hunnen anzuwerben und zu ihrer Unterstützung

1) Lies **ⲛⲓⲛⲓⲁⲓ**. 2) Lies **ⲛⲓⲛⲓⲁ**. Nld. 3) *Μεμεροῦνης*, Proc.  
b. Pers. I, 21. Nld.